



Das World Economic Forum gibt die Technologiepioniere 2008 bekannt: Das schweizerische Unternehmen Anecova zählt zu den Gewinnern

Lausanne, 29. November 2007 – Das World Economic Forum gab heute die Namen der 39 zukunftsorientierten Unternehmen bekannt, die als Technologiepioniere 2008 auserkoren wurden. Dazu zählt auch das in Lausanne ansässige schweizerische Unternehmen Anecova. Führende Technologieexperten der Welt, darunter Risikokapitalfirmen, Technologieunternehmen, Hochschul- und Medienvertreter, trafen die Vorauswahl für die Technologiepioniere 2008, und die endgültige Auswahl unter den 273 Bewerbern der Endrunde wurde von einer Jury namhafter Technologiefachleute, ernannt vom World Economic Forum, getroffen. Anecova und mondoBiotech erhielten als erste Schweizer Firmen diese Auszeichnung. Die Technologiepioniere 2008 werden eingeladen, vom 23. bis zum 27. Januar 2008 an der Jahrestagung des World Economic Forums in Davos (Schweiz) sowie vom 25. bis zum 27. September 2008 am Jahrestreffen der New Champions in Tianjin (Volksrepublik China) teilzunehmen.

Anecova (www.anecova.com) ist ein führendes Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und den Vertrieb innovativer Technologien im Bereich der medizinisch unterstützten Befruchtung spezialisiert hat. Anecova verfolgt die Zielsetzung, die Resultate und die globale Qualität der Behandlungen dank einer verstärkt physiologischen und natürlichen Ausrichtung der Verfahren zu verbessern. Dank des ersten Produkts von Anecova können die Befruchtung und die frühen embryonalen Entwicklungsphasen in der physiologischen Umgebung der Gebärmutter der künftigen Mutter stattfinden, anstatt im Inkubator eines Labors. So kann sich der Embryo von Beginn weg in engem Kontakt und Austausch mit dem Organismus der Mutter entwickeln.

Die Ergebnisse der Vorstudien sind sehr vielversprechend. Derzeit führt Anecova in enger Zusammenarbeit mit international anerkannten Experten dieser Fachsparte klinische Testprogramme durch. Ziel all dieser Anstrengungen ist es, den Patienten weltweit medizinische Lösungen mit optimaler Qualität anzubieten.

„Es ist eine Ehre für uns, in Anerkennung unseres natürlicheren Ansatzes zur Verbesserung der medizinisch unterstützten Befruchtung als Technologiepionier des Jahres 2008 auserwählt worden zu sein“, erklärte Martin Velasco, Gründer und geschäftsführender Vorsitzender. „Diese Auszeichnung ermutigt uns, unsere Anstrengungen zur Entwicklung innovativer Technologie-Lösungen für die medizinisch unterstützte Befruchtung (ART) fortzusetzen, um so der Gesellschaft allgemein Nutzen zu bringen“.

„Wir möchten diese Auszeichnung mit Prof. Patrick Aebischer (EPFL, Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne), Prof. Carlos Simón (IVI-Valencia) sowie Prof. Paul Devroey (VUB-Belgien) und ihren Teams teilen, die einen wertvollen Beitrag zu unserer Arbeit geleistet haben“, fügte Martin Velasco hinzu.

Technologiepioniere sind Unternehmen, die ausgewählt wurden, weil sie bahnbrechende und innovative Technologien in den Bereichen Energie, Biotechnologie und Gesundheit sowie Informationstechnologie entwickeln und anwenden. Um Technologiepionier zu werden, muss ein Unternehmen an der Entwicklung von technologischen Innovationen beteiligt sein, die das tägliche Leben verändern und eine potenziell langfristige Wirkung auf das Geschäftsleben und die Gesellschaft ausüben. Zudem muss das Unternehmen von einem zukunftsorientierten Management geführt werden, sich glaubhaft als dauerhafter Marktführer profilieren und eine bewährte Technologie vorweisen können. Bisher wurden u.a. folgende Firmen zum Technologiepionier ernannt:

Business Objects, Cambridge Silicon Radio, Corel Corporation, Encore Software, Google, Mozilla Corporation und Napster.

23 der Technologiepioniere 2008 sind Firmen mit Sitz in den USA. Drei kommen jeweils aus Israel und Grossbritannien, zwei aus Schweden und der Schweiz. Kanada, Frankreich, Deutschland, Indien, die Niederlande und Russland sind jeweils mit einem Unternehmen vertreten. Technologiepioniere werden in drei Kategorien ernannt: Energie/Umwelt, Biotechnologie/Gesundheit und Informationstechnologie.

Die vollständige Liste der Technologiepioniere sowie Interviews mit den CEOs der ausgewählten Unternehmen finden Sie unter: <http://www.weforum.org/techpioneers/2008>.

„Dieses Jahr ging bei dem World Economic Forum eine Rekordzahl an Bewerbungen für die Ernennung zum Technologiepionier ein. Es freut uns sehr, dass in diesem wettbewerbsintensiven Umfeld eine Unternehmensgemeinschaft besteht, die mittels Innovation und Technologie die Funktionsabläufe unserer Gesellschaft und des Geschäftslebens einschneidend verändert und dabei eine ausgesprochen kooperative Einstellung an den Tag legt. Es ist uns ein besonderes Vergnügen, die Technologiepioniere des Jahres 2008 der Gemeinschaft des World Economic Forums vorzustellen, und wir sind überzeugt, dass ihre Zusammenarbeit Früchte tragen wird“, erklärte der Vorsitzende des World Economic Forums, Peter Torreele.

Über Anecova

Anecova wurde 2004 von Martin Velasco und Dr. Pascal Mock gegründet. Das Unternehmen hat seinen Sitz im Wissenschaftspark der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (Schweiz). Anecova arbeitet mit international renommierten Wissenschaftlern und Klinikern im Bereich der medizinisch unterstützten Befruchtungstechnologie (ART) zusammen mit dem Ziel, natürlichere Ansätze zu entwickeln. 2007 erhielt die Firma die Zertifizierung der EU (CE-Zeichen) und rechnet damit, in der zweiten Jahreshälfte 2008 den Vertrieb in Europa einleiten zu können.

Kontakt

Martin Velasco, geschäftsführender Vorsitzender Anecova, Tel: +41 22 310.95.42

Weitere Informationen

www.anecova.com

Über das World Economic Forum

Das World Economic Forum ist eine unabhängige internationale Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den Zustand der Welt zu verbessern, indem sie Entscheidungsträger ermutigt, im Rahmen weltweiter, regionaler und branchenspezifischer Projekte partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.

Das World Economic Forum wurde 1971 als Stiftung gegründet und hat seinen Sitz in Genf (Schweiz); es ist eine unparteiische, gemeinnützige Organisation, die keine politischen, parteigebundenen oder staatlichen Interessen vertritt. (www.weforum.org)